

## Herren Bezirksliga

SV Rohrau : TSV Steinenbronn  
Mittwoch, 09.11.2022, 19:30 Uhr

### 9:7 Heimsieg in der Herren Bezirksliga für den SV Rohrau

Im verlegten Spiel der Herren Bezirksliga traf der SV Rohrau am vergangenen Mittwoch auf den TSV Steinenbronn. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Romulewicz / Schäfer. Erwähnenswert war, dass der TSV Steinenbronn diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Romulewicz / Schäfer bezwangen Gnann / Tuschek in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Waidelich / Werner gegen Endres / Muschalla. Stolz / Bauer hatten im Doppel gegen Hauser / Walz am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Robert Romulewicz wehrte eine 1:0 Satzführung von Andreas Gnann ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Andreas Waidelich dann die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Marc Endres abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Recht kurzen Prozess machte dagegen Rainer Stolz beim 12:10, 11:5, 11:5 mit Lasse Hauser. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Bernd Schäfer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Marcel Muschalla. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Eberhard Bauer bei seiner 1:3-Niederlage von Marko Tuschek dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte im Anschluss hingegen Ingo Werner beim 3:2 gegen Günter Walz, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Rohrau und des TSV Steinenbronn in die Box. Es dauerte eine Weile, bis Robert Romulewicz seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Marc Endres hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Andreas Waidelich hatte im Spiel gegen Andreas Gnann am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Lange umkämpft war das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Match zwischen Rainer Stolz und Marcel Muschalla, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Auf Messers Schneide stand anschließend die Partie zwischen Bernd Schäfer und Lasse Hauser, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Schäfer seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Eberhard Bauer hatte im Einzel gegen Günter Walz am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf dem falschen Fuß erwischte Ingo Werner seinen Gegner Marko Tuschek beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Unbeeindruckt

von einem folgenden 2:0-Rückstand, kamen Romulewicz / Schäfer gegen Endres / Muschalla dann besser ins Match und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Rohrau war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der SV Rohrau am 12.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die TTF Schönaich, während der TSV Steinenbronn am 12.11.2022 gegen den VfL Oberjettingen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**

**SV Rohrau**

Doppel: Romulewicz / Schäfer 2:0, Waidelich / Werner 0:1, Stolz / Bauer 1:0

Einzel: R. Romulewicz 1:1, A. Waidelich 1:1, R. Stolz 1:1, B. Schäfer 0:2, E. Bauer 1:1, I. Werner 2:0

**TSV Steinenbronn**

Doppel: Endres / Muschalla 1:1, Gnann / Tuschek 0:1, Hauser / Walz 0:1

Einzel: M. Endres 2:0, A. Gnann 0:2, M. Muschalla 2:0, L. Hauser 1:1, G. Walz 0:2, M. Tuschek 1:1